



Gemeinde Meltingen



„Dr Bohnefade“

INFOBLATT

der Gemeinde Meltingen

INHALTSVERZEICHNIS

Neue Legislatur	1
Aus dem Gemeinderat.....	4
Aus der Verwaltung	9
Aus den Kommissionen.....	10
Aus der Schule	12
Aus den Vereinen.....	13
Aus der Politik	14
Verschiedenes.....	15



Neue Legislatur

Mit neuem Schub in die nächste Legislatur: Packen wir's an!

Der Gemeinderat steht in neuer Besetzung bereit. An der Sitzung vom 18. August hat die Konstituierung stattgefunden und die Vereidigung der Gemeinderatsmitglieder. Bereits laufende Geschäfte wurden durch den neuen Gemeinderat aufgenommen.

Die Neuzusammensetzung eines Teams bringt immer auch Möglichkeiten mit sich, Bestehendes zu hinterfragen, neue Ideen und Perspektiven einzubringen, sowie die Prioritäten neu festzulegen. Dabei gilt es die Gemeinde weiter auf die heutigen Anforderungen und Bedürfnisse der Bevölkerung auszurichten.

Die neue Legislaturperiode hält zahlreiche Projekte bereit: Die Sanierung und Gestaltung des Dorfplatzes, die elektronische Geschäftsführung und die Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Verwaltung.

«Gut Ding will Weile haben.» Ganz nach diesem Motto konnte die Nachfolge der Gemeindeschreiberei mit externer Unterstützung geregelt werden. Mit Petra Christ und Alexander Jeger dürfen wir in der Verwaltung zwei ausgewiesene Mitarbeitende begrüßen.

Der neue Gemeinderat ist überzeugt, mit der ebenfalls neuen Verwaltung im Rücken, bestens für die anstehenden Aufgaben gerüstet zu sein.

Startschuss in eine neue Amtszeit

Sehr geehrte Einwohnerin
Sehr geehrter Einwohner



Mitte August durfte ich das Amt als Gemeindepäsident übernehmen. Dieses Amt führe ich mit grosser Achtung und Respekt aus. Ich freue mich, mit allen Ratsmitgliedern die Gemeinde einen Schritt in die Zukunft zu führen.

Gerne stelle ich mich kurz vor: Aufgewachsen bin ich in Meltingen. Nach der obligatorischen Schulzeit habe ich die Ausbildung zum Landwirt absolviert und mich später zum Meisterlandwirt weitergebildet. Seit 2006 führe ich den elterlichen Landwirtschaftsbetrieb «Hof Obermöschbach». Ich bin seit 2004 mit Annina Wüthrich-Rudin verheiratet und habe vier Kinder: Simeon, Elia, Noah und Anna. Meine Hobbys sind Unihockeyspielen, Wandern, Kochen und die Natur allgemein. Das politische Geschehen begleitet mich seit vielen Jahren. In den letzten vier Jahren war ich aktiv als Gemeinderat und Vize-Präsident tätig.

Ein grosser Dank geht an Erich Fidler, ehemaliger Gemeindepäsident, und den abtretenden Gemeinderäten für ihr Engagement zu Gunsten der Gemeinde Meltingen.

Ein Dank geht auch an Adrian Stocker, Gemeindeschreiber ad interim wie auch an Jeannette Spaar für ihren Einsatz.

Herzlichen Dank auch all diejenigen Personen, die sich für das Wohl der Gemeinde einsetzen und viel (Frei-)zeit in unsere Gemeinde investieren. Nur so kann Meltingen funktionieren.

Friedrich Wüthrich, Gemeindepäsident

Freude herrscht

Sehr geehrte Einwohnerin
Sehr geehrter Einwohner



Ein Start in die neue Legislatur wie man ihn sich vorstellt:

- die neu gewählten Gemeinderäte beteiligten sich bereits im Vorfeld an den GR Sitzungen
- die Ressortverteilung ist geregelt, die Übergabe der Geschäfte ist erfolgt
- eine nachhaltige Lösung für die Gemeindeschreiberei liegt vor
- für die Verwaltung und den Gemeinderat stehen neue und bessere Instrumente für die Geschäftsführung zur Verfügung

Die heutige Ausgangslage zum Legislatur Start kann, verglichen mit 2017 unterschiedlicher nicht sein – ein Verdienst aller Beteiligten.

Ich bin zuversichtlich, dass die neue Crew die anstehenden Herausforderungen im Sinne der Gemeinde meistern wird.

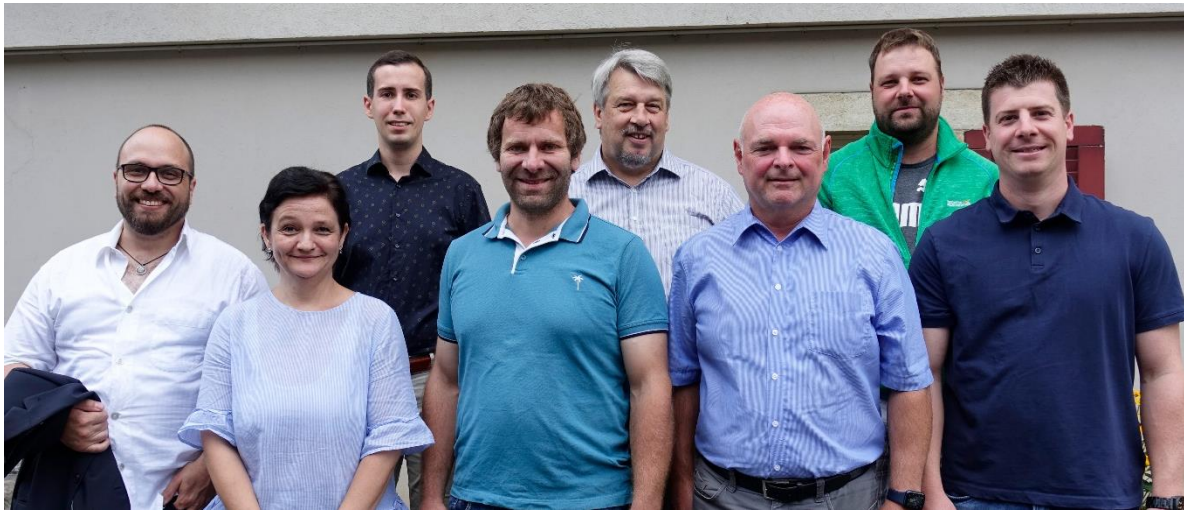
Ich bedanke mich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und freue mich Sie an der nächsten Gemeindeversammlung wieder zu sehen.

Erich Fidler, Alt-Gemeindepäsident

Konstituierung des Gemeinderates

Anlässlich seiner ersten Sitzung vom 18. August 2021 hat sich der Gemeinderat konstituiert. Neben der Vereidigung (siehe Textteil weiter hinten) wurden die Ressorts, welche bereits im Vorfeld verteilt wurden, zugeteilt.

Gemeinderat	Ressort	Stellvertretung
Friedrich Wüthrich	Allgemeine Verwaltung	Christoph Merckx
Friedrich Wüthrich	Bildung & Sport	Christoph Merckx
Michel Hänggi	Bau & Wasser	Reto Winkelmann
Matthias Hänggi	Allmend & Umwelt	Dominic Schaller
Christoph Merckx	Finanzen	Friedrich Wüthrich
Reto Winkelmann	Öffentliche Sicherheit	Michel Hänggi
Dominic Schaller	Soziales & Kultur	Matthias Hänggi



(v.l.n.r.: Alexander Jeger, Petra Christ, Dominic Schaller, Friedrich Wüthrich, Reto Winkelmann, Christoph Merckx, Michel Hänggi, Matthias Hänggi)

Sprechstunden des Gemeindepräsidenten

Der direkte Kontakt mit der Bevölkerung hat für den Gemeinderat einen sehr hohen Stellenwert. Unkompliziert, schnell und persönlich sollen Anliegen, Kritik oder auch zündende Ideen vorgebracht werden können. Gemeindepräsident Friedrich Wüthrich hat "offene Türen und offene Ohren" für Ihre Anliegen.

Für einen direkten und persönlichen Austausch mit dem Gemeindepräsidenten können unter der privaten Telefonnummer 061 791 13 03 Termine für Sprechstunden individuell vereinbart werden.

Christoph Merckx als Vizepräsident in stiller Wahl gewählt

Für die nach Majorzwahlverfahren vorzunehmende Erneuerungswahl als Vizepräsident der Einwohnergemeinde Meltingen für die Amtsperiode 2021 bis 2025 sind während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten angemeldet worden, als Sitze zu vergeben sind.

Die Gemeindeordnung besagt, dass wenn nicht mehr Kandidatinnen oder Kandidaten vorgeschlagen werden als Ämter zu besetzen sind, gelten diese als in stiller Wahl gewählt. Der angesetzte Wahlgang vom 26. September 2021 findet nicht statt.

Der Gemeinderat wünscht Christoph Merckx viel Freude in seinem Amt.

Rechnungsprüfungskommission in stiller Wahl gewählt

Nachdem an den Erneuerungswahlen vom 13. Juni 2021 keine Kandidatinnen und Kandidaten angemeldet worden sind, mussten die Wahlen in die Rechnungsprüfungskommission verschoben werden. Für die Wahlen vom 26. September 2021 sind während der Anmeldefrist vier Kandidatinnen und Kandidaten angemeldet worden. Die Publikation „Auflage der Wahlvorschläge“ mitsamt Kandidatennummer erfolgte von Mittwoch, 11. August 2021 bis Freitag, 13. August 2021. Während der Auflage- und Bereinigungsfrist hat eine Kandidatin ihre Kandidatur zurückgezogen (siehe Leserbrief auf Seite 15).

Für die nach Majorzwahlverfahren vorzunehmende Erneuerungswahl sind somit nach Rückzug nicht mehr Kandidaten und Kandidatinnen angemeldet worden, als Sitze zu vergeben sind. Also gelten auch hier die Vorgeschlagenen somit als in stiller Wahl gewählt.

Als Mitglieder der RPK sind gewählt:

- Jeger Martina, 1984, Kauffrau, bisher
- Jeger Tobias, 1978, Kaufmann, bisher
- Oberli Markus, 1971, Betriebsökonom, bisher

Der Gemeinderat wünscht den Mitgliedern weiterhin ein gutes, prüfendes Auge auf die Rechnungsführung und die finanziellen Geschicke der Gemeinde.



Aus dem Gemeinderat

Kommissionsmitglieder und Delegierte gesucht!

Für die zahlreichen Funktionen der verschiedenen Gemeindekommissionen und Delegierten in den Zweckverbänden sucht der Gemeinderat engagierte Einwohnerinnen und Einwohner. Die Tätigkeiten innerhalb einer Gemeinde sind vielfältig. Ihr Interesse, Ihre Ideen und Ihr Know-how sind gefragt. Dabei erhalten Sie die Gelegenheit, mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen, sind bei aktuellen Fragen und bei der Erarbeitung von Lösungen mitzuberaten.

Freiwilligenarbeit ist der Kitt, der die Gemeinde zusammenhält und zu einer hohen Lebensqualität beiträgt. Meltingen lebt in vielen Bereichen vom ehrenamtlichen Engagement und der Freiwilligenarbeit der Einwohnerinnen und Einwohner, sei es auf kommunaler Ebene oder im Vereinsleben. Für dieses Engagement ist der Gemeinderat ausserordentlich dankbar.

Im Herbst wählt der Gemeinderat die Kommissionsmitglieder und Delegierten. Engagieren Sie sich dort, wo Sie Ihre individuellen Fähigkeiten einbringen können und wo auch der zeitliche Einsatz für Sie passend ist.

Folgende Kommissionen sind in der Gemeinde verankert:

Bau- und Wasserkommission (5 Mitglieder)

Sie prüft die Baugesuche, erteilt die Bewilligungen und kontrolliert die Einhaltung der Vorschriften. Sie wird von einer externen Fachstelle und der Verwaltung unterstützt. Unter anderem wird das Aktuariat von der Verwaltung geführt. Ebenso ist sie zuständig für Planung, Bau, Unterhalt und Qualitätssicherung des gemeindeeigenen Wasserwerkes.

Abstimmungs- und Wahlbüro (5 Mitglieder und 2 Ersatzmitglieder)

Es organisiert die Wahlen und Abstimmungen und kontrolliert den korrekten Verlauf bei den Abstimmungen.

Friedhofkommission (3 Mitglieder)

Sie ist für den Unterhalt und die Instandhaltung des Friedhofes zuständig. Die Kommission sorgt dafür, dass der Friedhof eine pietätvolle Umgebung darstellt.

Umweltschutz- und Fronkommission (5 Mitglieder)

Diese Kommission sorgt dafür, dass unsere Entsorgung in der Gemeinde funktioniert. Auch der Unterhalt der Gemeindestrassen, Sammelstellen, Dorfbeleuchtung, des Winterdienstes und der Flurwege, sowie der Uferunterhalt von Bächen gehören dazu.

Weid- und Allmendkommission (5 Mitglieder)

Die Kommission ist für den Sömmerungsbetrieb Meltingerberg, den Unterhalt der Weiden und Stallungen, das Gebäude und den Restaurationsbetrieb zuständig. Ebenso hat sie die Aufsicht über den Hirten und dessen Stellvertreter. Das Pachtwesen und das restliche Allmendland runden die Aufgabe ab.

Die Gemeinde hat Delegierte in folgenden Organisationen:

- Zweckverband Wasserversorgung Gilgenberg (WVG)
- Primarschulkreis March
- Kreisschulverband Gilgenberg
- ARA-Verband Meltingen/Zullwil
- Interkantonaler Zweckverband der Regionalen Musikschule Laufental-Thierstein
- Zweckverband Alterszentrum Bodenacker Breitenbach
- Zweckverband Sozialregion Thierstein ZSTH Breitenbach
- Interkantonaler Zweckverband Zentrum Passwang, Breitenbach
- Zweckverband Feuerwehr Ibach
- Zweckverband Forstbetrieb Schwarzbubenland

Der Gemeinderat hofft natürlich, dass viele bisherige Kommissionsmitglieder und Delegierte auch für die neue Amtsperiode zur Verfügung stehen. Nichtsdestotrotz zeichnen sich verschiedene Abgänge ab.

Für wie lange werde ich gewählt?

Sie werden für eine Legislaturperiode von vier Jahren gewählt. Danach entscheiden Sie, ob Sie sich für weitere vier Jahre zur Verfügung stellen.

Bis wann muss ich mich entscheiden?

Am Montag, 13. September 2021 ist bei der Gemeinde der Anmeldeschluss für die Listen bzw. Meldungen für die Delegierten.

Wie wird gewählt?

Für die Kommissionstätigkeit und Delegierten gibt es keine öffentliche Wahl. Der Gemeinderat wählt die Mitglieder der Kommissionen an seiner Sitzung vom 30. September 2021. Dabei achtet er darauf, dass den Aufgaben der jeweiligen Kommissionen entsprechend Mitglieder dabei sind und dass die Zusammensetzung ausgewogen ist.

Wann starten die Kommissionen?

Der Gemeinderat hat den Start der Legislaturperiode auf den 1. November 2021 festgelegt.

Bei Interesse melden Sie sich direkt bei einer der Parteien oder beim Gemeinderat.

Solothurner Spezialität: Das Amtsgelöbnis

"Ich gelobe, Verfassung und Gesetze zu beachten, meine Amtspflichten nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen, alles zu tun, was das Wohl unseres Staatswesens fördert und alles zu unterlassen, was ihm schadet."

Dies ist der Amtseid oder das sogenannte „Gelöbnis“, das im Kanton Solothurn alle Trägerinnen und Träger eines öffentlichen Amtes leisten (müssen). In der heutigen Zeit und Praxis wird der Sinn des Amtsgelöbnisses oft bezweifelt. Neben der formalgesetzlichen hat das Amtsgelöbnis aber auch eine historische und sachliche Grundlage.

Historisch gesehen war das Gelübde, das Gelöbnis oder der Eid die Verpflichtung des eingesetzten Stelleninhabers, dem Lehens- oder Dienstherr – oftmals verbunden mit absolutem Gehorsam – treu zu dienen. Im Kanton Solothurn lässt sich das eigentliche Amtsgelübde bis ins «ancien regime» zurückverfolgen. Es war zweigeteilt: Einerseits in die beschriebene Treueverpflichtung gegenüber der Obrigkeit, andererseits in eine Aufzählung individueller Aufgaben (Pflichtenheft), die der Stelleninhaber zu erfüllen hatte.

Auch heute noch bestehen im Gemeinwesen Pflichtenhefte – oder moderner ausgedrückt Funktionsbeschreibungen; noch heute wird der Beamte, die Beamtin oder das Kommissionsmitglied mit einem einseitigen Verfügungsakt eingesetzt – oder moderner ausgedrückt gewählt. Damit fehlt im öffentlich-rechtlichen Beamtenverhältnis aber die ausdrückliche Treueverpflichtung des Stelleninhabers oder der Stelleninhaberin, wie sie im Privatrecht vertraglich festgelegt wird. Das Amtsgelöbnis füllt – wie seit jeher – diese Lücke.

Das Oberamt nimmt das Amtsgelöbnis dem Gemeindepräsidenten ab. Dieser nimmt es den Mitgliedern und Ersatzmitgliedern der Behörden sowie den Beamten und Beamtinnen und den Kommissionsmitgliedern ab. Die Amtstätigkeit darf erst aufgenommen werden, wenn das Amtsgelöbnis abgelegt worden ist.

Die Botschaft des Amtsgelöbnis „Alles zu tun, was das Wohl unseres Staatswesens fördert“ ist somit auch in unserem digitalen Zeitalter noch aktuell und wird es auch bleiben.

Gemeindeschreiberin und -schreiber im Jobsharing gewählt

Der Gemeinderat freut sich, mit Petra Christ-Blom und Alexander Jeger eine gute und unkonventionelle Lösung gefunden zu haben.

Petra Christ hat eine kaufmännische Lehre absolviert, arbeitet unter anderem seit vielen Jahren als Gemeindeschreiberin in ihrer Wohngemeinde Beinwil und übernimmt in Meltingen ein Pensum von 25%. Alexander Jeger aus Meltingen hat ein Doktorat im Fach deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Basel und eine Promotion zum Dr. phil. absolviert. Er übernimmt ein fixes Pensum von 25, sowie ein temporäres von 20 Stellenprozenten und lässt sich nebenbei zum Gemeindeschreiber ausbilden. Beide Mitarbeitenden treten ihre Stelle bereits am 15. August an, damit eine gute Einarbeitung ermöglicht werden kann.

Der Gemeinderat hat die Stelle, welche mit einem 50% Pensum dotiert ist, temporär für zwei Jahre um 20% aufgestockt. Neu soll unter anderem das Aufgabengebiet mit der Führung des Aktuariats der Baukommission (10%) und für die Ausbildung (10%) erweitert werden.

Das flexible Arbeitszeitmodell Jobsharing, bei dem sich die beiden Mitarbeitenden die Stelle teilen, weist für die Gemeinde mehrere Vorteile aus: Christ und Jeger ergänzen sich fachlich prima, arbeiten als Team eng zusammen und legen ihre Arbeitszeiten sowie Aufgaben individuell untereinander fest. Eine funktionierende Stellvertretung ist so garantiert.

Der Schalterbetrieb und die telefonische Erreichbarkeit werden wieder gewährleistet und der Bevölkerung steht wieder eine Ansprechperson im Gemeindehaus zur Verfügung. Der Gemeinderat dankt der Verwaltung Nunningen für die Übernahme der Erreichbarkeit (Telefon und Schalter), Jeannette Spaar und Adrian Stocker für den interimistischen Einsatz während der Vakanz.

Der Gemeinderat freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht den beiden Mitarbeitenden viel Erfolg in ihren neuen Aufgaben. Sie werden in einer späteren Ausgabe des Bohnefadens der Bevölkerung näher vorgestellt.

Ausschreibung für die Unterstützung der Baukommission lanciert

Wie im letzten Bohnefade mitgeteilt, sucht der Gemeinderat im Rahmen der Reorganisation des Baugenehmigungsverfahrens eine Zusammenarbeit mit einer Gemeinde oder mit einem Ingenieurbüro. Die umliegenden Gemeinden wurden angefragt, ob es Synergien zum Nutzen gibt. Leider haben wir keine positive Antwort erhalten. Deshalb wurde eine Ausschreibung im Einladungsverfahren lanciert. Spezialisierte Ingenieurbüros wurden gebeten, ihre Angebote für die Übernahme des Baugenehmigungsverfahrens von komplexeren Baugesuchdossiers einzureichen. Im Vorfeld wurde unter Mitarbeit der Baukommission ein Leistungskatalog ausgearbeitet, sowie Vergabekriterien festgelegt.

Anschluss der neuen Kirchwegbeleuchtung an das öffentliche Beleuchtungsnetz

Der Gemeinderat hat nach Rücksprache mit der Kommission die Installation der neuen Kirchwegbeleuchtung beschlossen. Die Primeo Energie AG wird die Demontage der alten Kandelaber, den Anschluss der obersten Lampe bei der Kirche, sowie den Anschluss der neuen Beleuchtung an das öffentliche Beleuchtungsnetz ausführen. Die Kosten wurden auf CHF 5'000.- veranschlagt.

Antrag auf Mietzinserslass Restaurationsbetrieb Meltingerberg

Auch der Restaurationsbetrieb Meltingerberg wurde von der Schliessung der Gastro-Betriebe stark getroffen. Deshalb hat der Wirt des Restaurants Meltingerberg den Gemeinderat um Erlass der Mietzinse ab 22. Dezember 2020 bis Ende Mai 2021 gebeten. Ab diesem Zeitpunkt mussten die Gastronomiebetriebe auf behördliche Anweisung ihre Lokale zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie erneut vollständig schliessen. Seit dem 19. April 2021 konnte unter Schutzauflagen die Bewirtung von Gästen auf Terrassen wieder aufgenommen werden. Bereits im ersten Corona-Jahr 2020 mussten die Gastronomiebetriebe im April und Mai vollständig schliessen und konnten hernach bis 22. Dezember nur mit einschränkendem Schutzkonzept wirten. Der Gemeinderat hat dem Meltingerberg-Wirt bereits die Mietzinse für die Monate April und Mai 2020 erlassen.

Ein Beitragsgesuch betreffend Unterstützung bzw. Covid-19-Härtefallverordnung ist noch hängig. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, dass die Gemeinde ihm die aufgelaufenen Mietzinse der Monate Januar bis und mit Mai 2021 im Betrag von pauschal CHF 5'000 in dem Umfang erlässt, falls sie nicht durch eine Härtefallhilfe gedeckt sind. Der Mietzinserslass wird erst in dem Zeitpunkt wirksam, in dem der Gesuchsteller nachweist, dass er keine Härtefallhilfe erhalten hat bzw., dass diese die ausstehenden Mietzinse nicht vollständig deckt. Der Gemeinderat hofft damit, dem Betreiber, welcher von den Folgen der Pandemie besonders betroffen ist, finanziell zu unterstützen und so den Weiterbetrieb zu sichern.

Neues Allmendreglement in Überarbeitung

Das bestehende Allmendreglement vom 1. Januar 1995 ist nicht mehr zeitgemäss und muss überarbeitet werden. Nebst der Regelung von Allmendland werden die Bestimmungen der Verpachtung zur landwirtschaftlichen Nutzung darin geregelt. Für die Pachtverträge gilt das Bundesgesetz über die landwirtschaftliche Pacht.

Damit das neue Reglement eine breite Abstützung hat, sollen die Inhalte durch einen grösseren Kreis erarbeitet werden. Ebenso geht es in Vernehmlassung an alle Interessierten. Der Gemeinderat will damit erreichen, dass eine grössere Mitwirkung ermöglicht wird.

Neugestaltung des Layouts

Die Verwaltung verfügt heute über keine einheitlich gestalteten Dokumente. Zeitgleich mit der Einführung einer GEVER-Lösung werden vordefinierte Vorlagen für eine effiziente Abwicklung der Gemeinderatsgeschäfte zur Verfügung stehen. Der Gemeinderat hat nach verschiedenen Gestaltungsentwürfen ein neues Layout genehmigt. Der Gemeinderat hat die klassische Variante vorgezogen. Die Einführung beginnt sporadisch.

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2021

1. Die **Rechnung 2020**, mitsamt den abgerechneten Investitionskrediten, den ordentlichen Nachtragskrediten, den Spezialfinanzierungen, der Investitionsrechnung, die Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von Fr. 2'960'392.35, einem Ertrag von Fr. 3'221'713.80 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 261'321.45 wurde genehmigt.
Die Verwendung des Ergebnisses für zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von Fr. 193'196.80 und die Zuweisung des restlichen Ertragsüberschusses von Fr. 68'124.65 wurde beschlossen, sowie der Prüfungsbericht der RPK zur Kenntnis genommen.
2. Das neue **Reglement über die Erteilung von Anlassbewilligungen** - unter Vorbehalt der Genehmigung des Volkswirtschaftsdepartementes – wurde beschlossen und tritt per 1. August 2021 in Kraft.
3. Das neue **Reglement über den schulärztlichen Dienst** - unter Vorbehalt der Genehmigung des Departements des Innern – wurde beschlossen und tritt per 1. August 2021 in Kraft.
4. Das neue **Schulzahnreglement** - unter Vorbehalt der Genehmigung des Departements des Innern – wird beschlossen und tritt per 1. August 2021 in Kraft.
5. Der Fusionsvertrag der **Bevölkerungsschutzregion Dorneck-Thierstein** wurde genehmigt.

Nächste Termine

Datum	Veranstaltung
02. September 2021	Gemeinderatssitzung
15. September 2021	Gemeinderatssitzung
30. September 2021	Gemeinderatssitzung
20. Oktober 2021	Gemeinderatssitzung
16. Dezember 2021	Gemeindeversammlung
	Über weitere Anlässe wird die Gemeinde jeweils laufend über die Webseite informieren



Aus der Verwaltung

Neue Schalteröffnungs- und Telefonzeiten

Die Verwaltung ist ab sofort wie folgt für Sie da:

Schalter: Montag 09.00 bis 11.00 Uhr
Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr

Telefon: Montag 08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr

Abstimmungen vom 26. September 2021

Eidgenössische Vorlagen:

1. Volksinitiative vom 2. April 2019 «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern»
2. Änderung vom 18. Dezember 2020 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Ehe für alle)

Kantonale Vorlagen:

1. Balsthal, Verkehrsanbindung Thal; Bewilligung eines Verpflichtungskredites
2. Volksinitiative «Erweiterung der Gemeindeautonomie betreffend Vergabe des Stimm- und Wahlrechts auf kommunaler Ebene»

Hallenbad March in Meltingen

Saisonbetrieb vom 1. September 2021 bis 22. Mai 2022

Das Hallenbad der Schule befindet sich bei der Schulanlage March. Das Hallenbad steht zu folgenden Zeiten auch externen Personen zur Verfügung:

Öffnungszeiten

Mittwoch 17.30 - 19.30 Uhr
Donnerstag 18.30 - 20.00 Uhr
Samstag 09.00 - 11.00 Uhr

Preise

Erwachsene ab 16 Jahren: CHF 5.00
Erwachsene 10er Abo: CHF 45.00
Kinder ab 2 Jahren: CHF 3.00
Kinder 10er Abo: CHF 25.00





Aus den Kommissionen

Gesucht ab sofort: Klärwärter beim Bergrestaurant Meltingerberg

Aufgabe: Monatliche Inspektions-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten der Kläranlage.
Zeitaufwand ca. 1-1.5 Stunden pro Monat.

Weitere Informationen: Die Entschädigung erfolgt gemäss der Dienst- und Gehaltsordnung der Gemeinde Meltingen.

Interessenten wenden sich an:
Matthias Hänggi, Präsident Weid- und Allmendkommission
matthias.haenggi@boha.ch,
079 741 36 85

Weid- und Allmendkommission



Entsorgung: Bitte so nicht!

Beim Entsorgen hat Brunnenmeisterin Claudia Hänggi diesen Unrat entdeckt:

Bitte entsorgen Sie den Plastikmüll nicht in der Grüngutmulde oder daneben. Wenn die Behörde wegen solchen Leuten die Grüngutsammelstelle schliesst, müssen wir damit rechnen, dass die Entsorgung kostenpflichtig wird.



Der Abfall wurde eingesammelt und fachgerecht entsorgt.

Bio-Container: Bitte mit Kompost-Säckli!

Der Bio-Container wird lediglich alle 14 Tage entleert. In heissen Tagen kommt es deshalb zu ungemütlichen Geschmacksemissionen für die nähere Umgebung. Bitte verwenden Sie bei der Entsorgung von Bio-Müll die dafür vorgesehenen Kompost-Säckli. Diese sind in den üblichen Verkaufsstellen erhältlich. Sie sind 100% kompostierbar, hygienisch und praktisch. Die Entsorgungsfirma und die Anwohner sind Ihnen dankbar.

In diesem Sinne: „Heb Sorg zur Umwält“!

Umweltschutz- und Fronkommission

Nächster Häckseldienst

Das Team ist mit der Häckselmaschine am

Freitag, 15. und am Samstag, 16. Oktober 2021

zu unterschiedlichen Zeiten unterwegs.



➔ Wir bitten Sie daher, das Material **bereits am Freitagmorgen, gut sichtbar und geordnet, am Strassenrand bereitzustellen.**

Es ist folgendes zu beachten:

- Dicke Verzweigungen und Astgabeln trennen (Äste dürfen nicht mehr als 20 cm Durchmesser aufweisen).
- Wurzelstöcke und Erdballen, sowie Fremdmaterialien wie Steine, Drähte, Schnüre oder Plastiksäcke vom Häckselgut trennen.
- Das Häckselgut sollte frei von Dornen und Stacheln sein.
- Das Team ist aus Zeitgründen nicht in der Lage, die Häckselplätze aufzuräumen. Wir bitten alle, die den Dienst in Anspruch nehmen, möglichst schnell für Ordnung besorgt zu sein.

Kosten:

- Für die Inanspruchnahme des Häckseldienstes gilt gemäss Gemeinderatsbeschluss folgende Kostenregelung:
- 30 Minuten: gratis
Danach CHF 20.00 für je 5 Minuten und angefangene 5 Minuten.
- Die Häckselgebühren sind dem Personal zu bezahlen.
- Äste nicht kürzen und nicht zusammenbinden.

➔ Beachten Sie bitte zudem, dass die Umweltschutz- und Fronkommission die Bevölkerung darum bittet, **grössere Äste nicht mehr im Grünabfuhr-Container zu deponieren, sondern häckseln zu lassen** (aus Platzgründen).

Danke für Ihr Verständnis!

Umweltschutz- und Fronkommission



Anmeldung Häckseldienst bitte bis spätestens Mittwoch, 13. Oktober 2021 in den Briefkasten werfen oder per Mail an: gemeinde@meltingen.ch senden.

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____

Häckselgut mitnehmen (bitte ankreuzen): ja

nein



Aus der Schule

C'est un problème? Non, ce n'est pas un problème!

Die (mittlerweile ehemalige) 5. Klasse der Primarschule March hat sich nach einer kleinen Wette, welche sie mit ihrer Französischlehrerin abgeschlossen hat, selbstgebackenen Kuchen und einen kleinen Auftritt im Bohnefade verdient.

Et voilà, les élèves de la 5^e classe!

Grüezi liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Wir sind die einzige Klasse der Primarschule March, die es bis jetzt geschafft hat, im Französischtest „c'est“ (= das ist) richtig zu verneinen. Deswegen wollten wir uns ein bisschen bemerkbar machen, um zu zeigen, dass wir es können. 😊

Wir hatten eine Wette mit Frau Hänggi abgeschlossen. Weil wir die Wette natürlich gewonnen haben, bekamen wir Kuchen. Zudem hat uns Frau Hänggi versprochen, uns ins Gmeiniblättli zu bringen, falls wir den Satz alle fehlerlos verneinen können.

Zu der Klasse gehören:

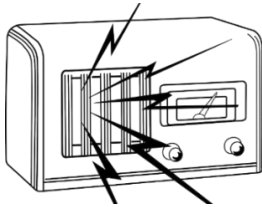
Alissia Jeger, Benjamin Weyer, Cheyenne Buchser, Corina Borer, Elia Wüthrich, Emma Henzi, Florian Henggeler, Flurin Soliva, Harin Rameshkanna, Hope Mboungou, Jan Ackermann, Jana Zeugin, Joël Eberle, Lilly Schmidt, Mischa Horisberger, Ramon Häner und Vivienne Mäder



Lilly und Cheyenne fehlen auf dem Foto.



Bon appétit!



Aus den Vereinen



NEWS vom Turnverein

U20 Summer Trophy

Die Mannschaft trat von Beginn weg souverän auf und konnte ihre ersten zwei Spiele mit 11:9 (gegen Zihlschlacht) und 9:8 (gegen Pieterlen) gewinnen. Im nächsten Spiel trafen sie mit Erschwil auf einen bekannten Gegner. Dieses Spiel wurde sogar per Live-Stream auf Youtube übertragen. Leider liess die Kaltschnäuzigkeit in diesem Spiel nach und man musste die erste Niederlage (4:6) verdauen. Die beiden weiteren Gruppenspiele gegen Studen und Menznau wurden dann wieder souverän gewonnen und es resultierte der zweite Gruppenrang.

Damit qualifizierte sich die Mannschaft für den kleinen Final um Rang 3. Der Gegner dort kam aus Nunningen. Das Spiel war hochintensiv und bis zum Schluss ein echter Kampf – leider mit dem besseren Ende für die Nunninger. Nichtsdestotrotz hat sich das Team gut geschlagen und mit dem 4. Rang viele Teams aus der ganzen Schweiz hinter sich gelassen.

Rückblick 1. Saisonhälfte Korbball U14

Die Korbballer der U14 Mannschaft bekamen es gleich zu Beginn mit Gastgeber Nennigkofen zu tun, dem Gewinner der Hallenmeisterschaft. In der ersten Halbzeit gelang leider noch nicht viel, weshalb man zur Pause auch deutlich zurück lag. Nach dem Pausentee drehten die Jungs jedoch auf und konnten am Schluss noch auf 4:8 verkürzen, aber man verlor trotzdem. Im anschliessenden Spiel gegen Grindel 2 konnte man die aufsteigende Form aus der zweiten Halbzeit des 1. Spiels mitnehmen und gewann gleich mit 12:0. Im letzten Spiel der 1. Runde traf man noch auf Grindel 1. Leider ging dieses Spiel unglücklich 1:8 verloren. Aber mit zwei Punkten ging es trotzdem zufrieden nach Hause.

Nach einem nassen & kalten Saisonstart in Nennigkofen ging es am 29. Mai bei deutlich wärmeren Temperaturen nach Grindel. Im ersten Spiel setzte man sich auch überlegen mit 9:2 gegen Stüsslingen durch. Leider sollten diese zwei Punkte am Ende des Tages die einzigen Punkte bleiben, welche man aus Grindel mitnehmen konnte. Denn im Anschluss spielte man gegen die 1. Mannschaften aus Nunningen und Erschwil. Zwar konnte man zu Beginn (bis zur Pause) immer gut mithalten. Am Ende setzten sich jedoch die Mannschaft aus Nunningen (6:11) und Erschwil (5:15) durch.

Aktivriege

Seit dem 1. Juni trainiert die Aktivriege wieder regulär und bereitet sich auf den Start der Saison vor. Die Begeisterung über ein Training ohne Maske ist riesig und wir freuen uns sehr auf das Kräftemessen in der Meisterschaft!

Nächste Termine

2. Korbballrunde Region 2	04. September 2021	Region
Aufstiegsspiele 1. Liga / Nati B	18. September 2021	Noch unbekannt
Aufstiegsspiele U21	23./24. Oktober 2021	Urtenen-Schönbühl



Aus der Politik

Stille Wahl von Christoph Merckx zum Vizepräsidenten

Nachdem Christoph Merckx sich erfreulicherweise bereit erklärt hat, den zweiten Gemeinderatssitz der CVP zu besetzen, hat er sich nun ebenfalls zur Verfügung gestellt, auch als Vizepräsident zu amten. Als einziger Kandidat wurde er bereits in stiller Wahl bestätigt.

Es ist doch eher unüblich, dass Präsidium und Vizepräsidium von der gleichen Partei besetzt werden. Trotzdem haben wir Christoph nominiert, nachdem kein Gemeinderat der anderen Parteien dazu bewegt werden konnte, dieses Amt zu übernehmen.

Wir wünschen Christoph Merckx alles Gute, viel Freude und Erfolg in seinen neuen Funktionen und sichern ihm unsere volle Unterstützung zu.



Der Vorstand CVP Meltingen

«Politik am falschen Ort».....

Eine von verschiedenen negativen Reaktionen auf meine Kandidatur als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission für die CVP Meltingen. Dabei habe ich nichts anderes als mein demokratisches Recht in Anspruch genommen, mich für die Wahl in dieses Gremium zur Verfügung zu stellen und der Vorstand der Ortspartei hat die entsprechende Nomination vollzogen.

Ich bin mit dem Ziel zu dieser Wahl angetreten, mich für die Gemeinde und natürlich auch für die CVP zu engagieren und freute mich auf einen interessanten Wahlkampf unter fairen Bedingungen.

Die darauf im Vorfeld entstandenen parteipolitischen, für mich nicht nachvollziehbaren Querelen haben mich jetzt dazu veranlasst, meine Kandidatur zurückzuziehen. Dies sind für mich unzumutbare Voraussetzungen für einen guten Start in die Gemeindepolitik. Mit meinen jungen 30 Jahren stehe ich zwar der CVP nahe, für mich steht aber das Wohl der Gemeinde an oberster Stelle und auch vor jeder Parteiphilosophie. Ich danke den Vorstandsmitgliedern der CVP für das in mich gesetzte Vertrauen und bedaure sehr, dass nun die Parteileitung unter Beschuss gerät, weil ich den Wunsch nach Wahlen geäussert habe und nicht nur als Ersatzmitglied antreten wollte.

Wann??, wenn nicht bei Wahlen, ist denn Politik am richtigen Ort? Ich hoffe, diese Frage in absehbarer Zeit zufriedenstellend beantwortet zu bekommen.

Trotz diesem Fehlstart bleibe ich positiv eingestellt und werde bestimmt zu einem späteren Zeitpunkt, unter hoffentlich angenehmeren Bedingungen, einen neuen Versuch wagen, im Meltinger Gemeindewesen Fuss zu fassen.

Liebe Grüsse Melanie Jeger



Verschiedenes

Begegnungs-Spielplatz der Wohngruppe Bad Meltingen

Mit dem Start zur Sommersaison 2021 konnte endlich der neue Begegnungs-Spielplatz der Wohngruppe Bad Meltingen eingeweiht werden. Dieser Spielplatz auf dem Innenhof/Parkplatz der Wohngruppe soll zu einem Treffpunkt für Einheimische und Bewohnende der Wohngruppe werden. Folgende Spielfelder konnten dank Spendengeldern realisiert werden: Ein Schachspiel, ein Mühlespiel sowie ein Dart-Spiel.

Die Bewohnenden der Wohngruppe Bad Meltingen eröffneten diesen neuen Begegnungs-Spielplatz am 2. Juli 2021 mit einer "Mältiger Olympiade" und waren damit einen Schritt früher als die offiziellen Olympischen Spiele in Tokio!

Die Spielfelder sind fix im neuen Teerboden des Parkplatzes eingelassen. Die Spielfiguren sind in einer Kiste versorgt. Familien und auch sonstige begegnungsinteressierte Menschen, die gerne mitspielen möchten, können den Schlüssel für die Spielfiguren bei der Wohngruppe beziehen. Nicht "schneller, höher, stärker" waren das Motto dieser ersten Olympischen Spiele der Wohngruppe, sondern "dabei sein ist alles"! Das Ziel an den Olympischen Spielen der Wohngruppe war, nicht den anderen zu besiegen, sondern daran teilzunehmen, genauso wie es im Alltag unerlässlich ist, nicht den anderen zu besiegen, sondern stets sein Bestes zu geben!

Weitere Fragen und Auskünfte zur Wohngruppe Bad Meltingen:
 Germaine Wyss Aebli oder Donat Aebli-Wyss, Co-Heimleiter, Tel. 061 791 98 00
 e-Mail: wohngruppe-meltingen@bluewin.ch, Web: www.wohngruppe-meltingen.ch

«Obstdiebe gesucht»

Obwohl unser Garten mit einem Maschendrahtzaun eingezäunt ist, haben uns letzten August Obstdiebe heimgesucht. Leider hat sich diese Dreistigkeit jetzt wiederholt. Dies macht uns wütend und traurig zugleich. Für sachdienliche Hinweise sind wir dankbar.
 Familie Claudia & Rolf Jeger, Sonnenfeld 310, Tel. 061 791 01 18



Brass Band Meltingen Programm Herbst 2021

26. September Konzert Mältigerbärg 14:00Uhr

19.+20. Nov. Unterhaltungsabend MZH March

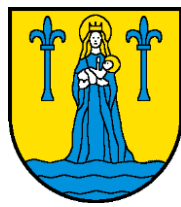
04. Dezember Jubilaren Konzert 14:00 Uhr
04. Dezember Adventsständeli 18:00 Uhr



Fehren



Himmelried



Meltingen



Nunningen



Zullwil

Sammelbestellung Öko-Heizöl 2021

Die fünf Gemeinden möchten den Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit einer Sammelbestellung für Öko-Heizöl bieten.

Wir können Ihnen keinen festen Preis offerieren, da Heizöl bekanntlich zu Tagespreisen gehandelt wird. Mit einer grossen Sammelbestellung können wir das Heizöl aber günstiger einkaufen.

Nach Ablauf der Bestellfrist werden wir den zu diesem Zeitpunkt günstigsten Lieferanten (Anfrage bei mindestens 5 Firmen) für Öko-Heizöl mit der Auslieferung beauftragen.

Dieses Angebot gilt nur für diejenigen, die an dieser Sammelbestellung mitmachen, da der Preis von der effektiven Bestellmenge und der Anzahl Abladestellen abhängt! Der Liefertermin wird ab Mitte November sein. Der betreffende Heizöllieferant wird sich direkt mit Ihnen in Verbindung setzen. Auch die Rechnung werden Sie von ihm erhalten.

Mit Öko-Heizöl heizen zahlt sich für Ihr Portemonnaie aus!

Die Störanfälligkeit des Brenners ist geringer infolge weniger Koksrückstände beim Brennkopf.

Die Unterhaltskosten für den Brenner werden massiv reduziert und der höhere Heizwert sorgt für höchste Energieeffizienz.

Warum brauchen Sie Öko-Heizöl?

Damit leisten Sie einen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität in Ihrem Dorf. Im Weiteren tun Sie etwas für die Gesundheit der Kinder, der älteren Menschen und sparen Geld beim Heizungsunterhalt.

Was ist Öko-Heizöl?

Im Unterschied zur Standardqualität weisen die Öko-Heizöle einen niedrigeren Schwefelgehalt und einen garantiert maximalen Stickstoffgehalt aus. Auch der maximale Gesamtverschmutzungsgrad ist um die Hälfte geringer als bei der Standardqualität.



Sammelbestellung Öko-Heizöl

Ja, ich mache mit und bestelle verbindlich _____ Liter Öko-Heizöl zum aktuellen Tagespreis.

Name Tank füllen (bitte ausfüllen)

Adresse genau abladen (bitte ausfüllen)

Unterschrift Telefon

Diesen Abschnitt bis spätestens Freitag, 1. Oktober 2021 an Ihre Gemeindeverwaltung senden oder abgeben.

Achtung: Später eingehende Bestellungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden!